

Neumünsteraner feiern 150 Jahre Gemeinde

1866 erster Gottesdienst nach der Reformation

Neumünster (hix). Es waren wohl nur fünf Gläubige, die am Palmsonntag des Jahres 1866 in einer kleinen Wohnung in der Straße „Großflecken“ in Neumünster zusammenkamen. Unter den Fünf waren sogar zwei Protestanten. Und diese kleine Schar feierte nun also den ersten katholischen Gottesdienst in Neumünster seit 300 Jahren. Denn mit der Reformation war Mitte des 16. Jahrhunderts das katholische Leben fast vollständig aus Schleswig-Holstein verschwunden. In Friedrichstadt und Glückstadt, auf Nordstrand und in Altona kehrte es ein Jahrhundert später Schritt für Schritt zurück. In Neumünster hatte man den Zuzug von Katholiken noch bis 1818 streng reguliert, so dass 1859 lediglich rund 100 Katholiken in und um die Stadt herum lebten.

Da es in Kiel und Rendsburg schon wieder eigene katholische Geistliche gab, stellten zwei Neumünsteraner 1862 nun ebenfalls einen Antrag. Sie hatten gute Gründe und verwiesen unter anderem auf die doch sicherlich wünschenswerte sittliche und re-

ligiöse Erziehung der Arbeiter, von denen es in der Stadt mit der großen Textilindustrie sehr viele gab.

Doch bis zum Eintreffen des ersten Pfarrers dauerte es noch einmal vier Jahre, nämlich bis zum 22. März 1866. Konstanz Beer- mann hieß der Priester, der dann kam und drei Tage nach Ankunft zum ersten Gottesdienst rief.

So steht es – natürlich ausführlicher – in der lesenswerten Festschrift der Gemeinde geschrieben, die jetzt zur 150-Jahrfeier erschienen ist und nicht nur die ersten Jahre beleuchtet, sondern die Entwicklung bis zur Gegenwart.

Die Gemeinde feiert ihr Jubiläum am Palmsonntag (20. März) mit einem Hochamt um 11.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Maria – St. Vicelin (Bahnhofstraße 35). Anschließend gibt es eine „Kirchensuppe“ im Eduard-Müller-Haus. Um 15 Uhr gibt es ein Fest mit Rückschau und Ausblick und weiteren Programmpunkten. Zum Abschluss wird dann um 17.30 Uhr eine Marien-Vesper gebetet, begleitet vom Marienchor unter Leitung von Maike Zimmermann.